

## Auslandsdienstreisen: Fällt die Essenskürzung weg?

Ein sensationelles Urteil fällt der unabhängige Finanzsenat Linz zu Auslandsdienstreisen.



### Sachverhalt

Ein angestellter **Produktentwickler** reiste **dienstlich** in den Kalenderjahren 2005 und 2006 nach **Italien**.

Der **Arbeitgeber zahlte** die Nächtigungskosten (Hotelbelege), aber **keine Auslandsdiäten**, sondern er **ersetzte** dem Arbeitnehmer dessen **tatsächlichen Essensbelege**. Diese waren jeweils niedriger als der italienische pauschale Diätensatz von € 35,80.

In seiner **Arbeitnehmerveranlagung** machte der Produktentwickler die **Differenz** zwischen € 35,80 und den vom Arbeitgeber vergüteten Essensbelegen als **Werbungskosten** geltend.

Die **Finanz** war der Ansicht, dass der **italienische Diätensatz um 2/3 zu kürzen** ist, weil der **Arbeitgeber** die vollen **tatsächlichen Verpflegungskosten** des Arbeitnehmers gegen **Vorlage der Essensrechnungen** trug.

Gegen diese Essenskürzung wehrte sich der Arbeitnehmer – zu Recht, wie der UFS urteilte.



## Das Urteil des UFS Linz 31.7.2009, RV/1266-L/07

Muss der **Arbeitnehmer** die **Verpflegung** zuerst **selbst bezahlen** und **ersetzt** der Arbeitgeber erst nach Vorlage von Belegen den tatsächlich **nachgewiesenen Aufwand**, stehen dem Arbeitnehmer (**Differenz-)-Werbungskosten** zu.

Diese berechnen sich aus der Differenz zwischen den **vollen Auslandsreisesätzen** und den vom Arbeitgeber bezahlten Essensbelegen.

Es ist **keine Kürzung** der **Pauschalsätze** um 2/3 auf ein Drittel vorzunehmen.

Der **UFS begründet** seine **Auffassung** so:

Die **Essenskürzung** ist im § 25c Abs 3 RGV geregelt. Diese Bestimmung lautet:

*"Wird dem Beamten **volle Verpflegung** und Unterkunft **unentgeltlich beigestellt**, so gebühren die nach Abs 1 festgesetzten Ansätze der Reisezulage nur zu **einem Drittel**. Wird nicht die volle Verpflegung beigestellt, so gebührt die Tagesgebühr im vollen Ausmaß."*

Für die Kürzung der Auslandsdiäten um 2/3 auf ein Drittel gemäß § 25c Abs 3 RGV **fehlt** die Voraussetzung der **Unentgeltlichkeit**, wenn der **Arbeitnehmer** die Verpflegung **zuerst selbst bezahlen** muss.

Diese Unentgeltlichkeit ist bei einer Abrechnung und Sammlung von Belegen nicht gegeben, weil der Arbeitnehmer den **Verlust von Belegen** durch Unachtsamkeit selbst tragen muss bzw er möglicherweise auch **nicht alle** Belege dem Arbeitgeber **vorlegen will**, um sein sparsames Wirtschaften zu dokumentieren.



## Praxishinweise

### ❶ Beispiel zum besseren Verständnis

Der Arbeitnehmer ist mehr als 11 Stunden in Italien und erhält das **Mittag- und Abendessen**, für die der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber Belege von **insgesamt € 31,75** vorlegt, zur Gänze **ersetzt**.

Bei der Einkommensteuerveranlagung kann der Arbeitnehmer nach Auffassung des UFS die folgenden **Werbungskosten** steuerlich geltend machen:

|   |                    |
|---|--------------------|
|   | €                  |
| Taggeld Italien                                     | 35,80              |
| Abzüglich Essensbelege, die der Arbeitgeber ersetzt | <u>-31,75</u>      |
| <b>steuerwirksame Werbungskosten</b>                | <b><u>4,05</u></b> |

Nach Ansicht der **Finanz** hätte der Arbeitnehmer aufgrund der „2/3-Essens-kürzung“ keine Werbungskosten geltend machen können.

### ❷ Was gilt nun arbeitsrechtlich?

In jenen Fällen, in denen der **Kollektivvertrag** den **Taggeldanspruch** durch **Verweis** auf die **Reisegebührenvorschrift** regelt, ist dann, wenn der Arbeitgeber Belege ersetzt, keine Kürzung vorzunehmen.

### ❸ Was ist nun aufgrund dieses Urteils zu tun?

Bevor die Reisekostenprogramme umgestellt werden, sollte **abgewartet** werden, wie die **Finanz** auf dieses Urteil **reagiert**. Dass der **UFS herausgearbeitet** hat, dass es einen **Unterschied** macht, ob der Arbeitgeber **unentgeltlich gepflegt** wird oder ob er „nur“ seine **Kosten ersetzt** erhält, ist – mit Verlaub – schon sehr spitzfindig.



## Veranstaltungstipp: Der Austrian Business Travel Day – ABTD 2009

Der erste Austrian Business Travel Day ABTD am **22. September 2009** steht unter dem Motto "Ideen & Lösungen zum Mitnehmen". FCm Travel Solutions, abta und das Geschäftsreisemagazin tma präsentieren mit dieser Veranstaltung

### Informationen und Praxistipps rund um das Thema Geschäftsreisemanagement.

„Das Ziel des ABTD 2009 ist die Etablierung einer Wissensbörse und Informationsplattform für Geschäftsreise-Verantwortliche“, erklärt **Martina Grimus**, Geschäftsführerin FCm Travel Solutions Österreich.

Angesprochen sind Travel Manager, Einkäufer, Personalisten, Sekretärinnen, Finanzverantwortliche, Entscheidungsträger und Inhaber von Klein- und Mittelbetrieben, unabhängig vom Geschäftsreisevolumen.

"Für Geschäftsreiseverantwortliche ist es heute wichtiger denn je, neue Sparpotentiale aufzuspüren, einen umfassenden Überblick über Tools sowie Praxistipps rund ums Geschäftsreisemanagement zu bekommen", sagt **Christine Hafner**, Präsidentin der Austrian Business Travel Association (abta).

Am Nachmittag finden **Fachforen mit Praxistipps** statt.

Die Tagungsteilnehmer können zwei auswählen. folgende Themen werden in diesen Fachforen praxisnah behandelt:

- ✓ Geschäftsreisemanagement in (K)MU's,
- ✓ Reisemedizin
- ✓ Technik & Geschäftsreisen
- ✓ Travel Management Controlling
- ✓ Reisespesenmanagement\*

\* **Damit aus Reisen effizient Belege werden – praxistaugliches Wissen und die ideale Abrechnungssoftware**

**Diesen Vortrag hält Herr Ing. Mag. Ernst Patka** (Geschäftsführender Gesellschafter Steuer & Service Steuerberatungs GmbH und Chefredakteur der Personalverrechnung für die Praxis [Verlag LexisNexis] gemeinsam mit Herrn **Mag (FH) Wolfgang Rehor**, Marketing- und Vertriebsleiter der dpw H.R. Software GmbH.

**Veranstaltungsort** ist das NH Hotel Danube in Wien. Die **Teilnahmegebühr** beträgt lediglich EUR 90 zzgl. 20% MwSt.

**Anmeldung: Astrid Preisinger,  
FCm Travel Solutions  
T: 01 - 534 11-114,  
E-Mail [abtd@at.fcm.travel](mailto:abtd@at.fcm.travel)  
[http://www.at.fcm.travel/deu/press\\_hub/abtd\\_2009.html](http://www.at.fcm.travel/deu/press_hub/abtd_2009.html)**

Ein MUSS für alle, die rechtssicher und effizient Reisekosten abrechnen wollen.

Für weitere Infos oder Fragen zu dieser Quick News stehen zur Verfügung:

- **Herr Mag. Ernst Patka**  
Tel.: 01/24 721-100 e-Mail: [ernst.patka@steuer-service.at](mailto:ernst.patka@steuer-service.at)
- **Das HR-Beratungsteam** (Mag. Elisabeth David, Michaela Haas,  
Mag. Elisabeth Mayerhofer, Mag. Daniela Mühlberger, Mag. Rainer Kraft)

Alle bisherigen Quick News finden Sie auch auf unserer Website <http://www.steuer-service.at/> unter der Rubrik "NEWS".

*Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Ernst Patka*

Die Inhalte in diesem Newsletter stellen lediglich eine allgemeine Information dar und ersetzen nicht individuelle Beratung im Einzelfall. Die Steuer & Service Steuerberatungs GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, welcher Art immer, aufgrund der Verwendung der hier angebotenen Informationen. Die Steuer & Service Steuerberatungs GmbH übernimmt insbesondere keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts der Newsletter.

**Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber: Steuer & Service Steuerberatungs GmbH  
Anschrift: 1010 Wien, Wipplingerstraße 24

Die **Offenlegung** gemäß **Mediengesetz** finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link: <http://www.steuer-service.at/Impressum.39.0.html>